Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
# 1875

27.4.1875 (No. 114)

Visual Library

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 114. Dienstag den 27. April 1875.

## Bekanntmachung.

Nr. 8200. Den Ausbruch von Waldbränden betreffend.

**An die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks.**

Da in jüngster Zeit in 4 Walddistrikten des Bezirks kleinere Brände ausgebrochen sind, veranlassen wir die Bürgermeisterämter, die nachstehenden Vorschriften und Anordnungen den Gemeindeangehörigen mit dem Anfügen in Erinnerung zu bringen, daß Diejenigen, welche durch Fahrlässigkeit einen Waldbrand herbeiführen, gemäß §. 308 des Reichsstrafgesetzbuches mit Gefängniß bis zu einem Jahr oder an Geld bis zu 900 Mark bestraft werden können. Zugleich wollen die Bürgermeisterämter dafür sorgen, daß die Schüler geeignete Verwarnung erhalten und die Bürger mit einer entsprechenden, zum Voraus für solche Brandfälle bestimmten Anzahl von Aexten, Beilen, Hauen, Schaufeln, Spaten und Rechen versehen werden. Bei der Anzeige vom Brandausbruch wird sich das Bürgermeisteramt nach den in der Verordnung vom 13. Februar 1865 (Regierungsblatt S. 102) getroffenen Anordnungen benehmen.

Karlsruhe, den 26. April 1875.

**Großh. Bezirksamt.**
Bensinger.

§. 64 des Forstgesetzes:

In Waldungen oder in einer Nähe derselben von 50 Schritten, sowie auf einem an den Wald anstoßenden Torfmoore darf ohne besondere Erlaubniß des Försters, der mit Ertheilung derselben zugleich die erforderlichen Sicherungsmaßregeln anzuordnen hat, kein Feuer angezündet werden.

§. 1 und 8 der Löschordnung für Waldbrände.

Bei einem ausbrechenden Waldbrande haben Diejenigen, welche sich in dessen Nähe befinden und denselben nicht sogleich im Entstehen zu unterdrücken in der Lage sind, dem Bürgermeister des nächstgelegenen Orts so schnell als möglich Anzeige zu machen.

Zur Verhütung von falschem Feuerlärm haben Diejenigen, welche in Waldungen oder in deren Nähe eine bedeutenden Rauch erzeugende Arbeit machen, den Bürgermeistern der nächsten Orte vorher davon Anzeige zu machen.

## Karlsruher Gewerbebank.

Die statutenmäßige Generalversammlung der Aktionäre der Gewerbebank findet am Dienstag den 27. April d. J., Nachmittags 4 Uhr, im Rathhause dahier statt, zu welcher dieselben hiermit eingeladen werden.

Die Tagesordnung umfaßt: 1) Nachweisung über die Resultate des Geschäftsjahres 1874; 2) Erneuerungswahl des Vorstandes und Aufsichtsrathes.

Karlsruhe, den 12. April 1875.

**Der Vorstand.**
Malsch. Dr. Homburger. 3.3.

## Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 19. bis 25. April.

Zahl der Besucher . . . . . 421.
(darunter neu . . . . . 37).
Zahl der abgegebenen Bücher . . . . 439.

Vom 10. Februar bis 25. April wurden an 997 Personen 4752 Bände ausgeliehen.

**Der Aufsichtsrath.**

3.3.

## Versteigerung
## von Porzellan- und Glaswaaren nebst einer Ladeneinrichtung.

**Mittwoch den 28. d. Mts. und den folgenden Tag,**
jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Langenstraße 215 (Eingang Karlsstraße) folgende Porzellan- und Glaswaaren gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Kaffee- und Theeservice, Torten- und Kuchenplatten, Waschtischgarnituren, Suppenschüsseln, Gemüseplatten, Auflaufformen, Haushaltungstöpfe, Einsatzgeschirre, Kaffee-, Milch- und Rahmkannen, Senfmenagen, Bier- und Liqueurservice, feine und ordinäre Biergläser, Früchteschaalen, Hyacinthengläser, Windlichter, Wasserflaschen, farbige Blumentöpfe und Vasen, neusilberne Eß- und Kaffeelöffel, lackirte Kaffeebretter, Wasserleitungsröhren, Wassercloset, Pissoirs, Abtrittstrichter, Bidets, Nachttöpfe und verschiedene Steingutwaaren. Ferner **eine schöne Ladeneinrichtung**, bestehend in 3 Glaskästen mit Schubladen, 2 Auslagegestelle, mehrere Fachgestelle mit 2 bis 4 Abtheilungen, 2 Ladentische mit Aufsätzen und theilweiser Verglasung, 1 Theeschrank mit Zinn ausgelegt, mehrere Etagères, 1 große Parthie Magazinschäfte von Latten, endlich ein eiserner Kochherd, 1 Stoßkarren, 1 eiserner Säulenofen und verschiedene andere Gegenstände,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Die Ladeneinrichtung ist so gut wie neu, elegant und fast für jedes Geschäft geeignet und wird am Donnerstag den 29., Nachmittags 2 Uhr, ausgeboten.

Karlsruhe, den 19. April 1875.

**F. Knab**, Waisenrichter.

## Grasversteigerung.

Der Graserwachs von der Böschung des **Steinschiffkanals** (von der Pfinzschließe bis zur Chaussee) und des **Mittelbruchgrabens** wird nächsten **Freitag den 30. d. M.** öffentlich versteigert werden, womöglich auf mehrere Jahre und zwar jener vom Steinschiffkanal Morgens 10 Uhr an Ort und Stelle und der vom Mittelbruchgraben Nachmittags 3 Uhr auf unserer Kanzlei.

Karlsruhe, den 26. April 1875.

Großh. Domänenverwaltung.

## Ankündigung.

2.1. Aus der Gant des Kaufmanns Sigmund Sinzheimer in Mannheim wird das zur Gantmasse gehörige Haus, Zähringerstraße 5 dahier, neben Stadtdiener Heinz Wittwe und Schuhmacher Matern gelegen, am

**Freitag den 7. Mai d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause (Commissionszimmer, erster Stock) öffentlich einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis **auch nicht** erreicht wird.

Karlsruhe, den 23. April 1875.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
Stellvertreter:
**W. Braun.**

## Versteigerung einer großen Zimmermaler- und Tüncheinrichtung sammt Farbwaarenlager.

**Am Mittwoch den 28. April 1875,**
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Amalienstraße 22 nachbeschriebene, zum Zimmermaler- und Tünchergeschäft gehöriger Einrichtungsgegenstände und Vorräthe gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

circa 500 Kilo abgelagertes Leinöl und sonstige Oele, 1 großer Vorrath feiner u. ordinärer Maler- und Tüncherfarben, 2 Faß Zinkweiß, 1 Faß Bleiweiß, circa 100 Kilo verschiedene Lacke, 2 Farbmühlen, 7 Platten mit Reiber, 4 Staffeleien, 1 Anzahl Bürsten und Pinsel, Arbeitstische, 3 Farbenschränke mit Schubladen und Fächer, 25 große und kleine Leitern, 6 Doppelleitern, Häng- und Gerüstböcke, 1 Parthie Gerüstbretter, 1 große Parthie Gerüststangen, 1 Brückenwaage, 1 Balkenwaage mit Gewicht, 1 geschlossener Handwagen, 1 Pritschenwagen, mehrere Kübel, Oelständer, Züber, Farbgeschirre 2c. 2c.,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Farben frisch sind und die Versteigerung mit denselben anfängt.

3.3. **Löffel**, Waisenrichter.

## Fahrniß-Versteigerung.

**Freitag den 29. d. M.,**
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus dem Nachlaß des verstorbenen Instrumentenmachers Johann Jakob Gorenflo dahier, Spitalstraße 45 im Hinterhaus, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

4 silberne Eßlöffel, Herrenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 Schreibsekretär, 1 Kommode, 1 Pfeilerschränkchen mit Spiegelaufsatz, 1 tannener Kasten, 1 runder Zulegtisch, 1 Kanapee, 2 viereckige Tische, 6 Bretterstühle, 1 Nähtischchen, 1 Nachttischchen, 1 Küchenschrank, 2 Bettladen mit Rost, 2 Spiegel in Goldrahmen und verschiedener Hausrath. Ferner 1 Flügel, für einen Anfänger geeignet, 5 Billards mit Zugehör,

wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Flügel und die Billards am Nachmittag um 2 Uhr zum Ausgebot kommen.

Karlsruhe, den 26. April 1875.

3.1. **F. Knab**, Waisenrichter.

## Düngerversteigerung.

Am **Montag den 3. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, wird in Gottesaue das Dungergebniß pro Mai d. J. aus den Stallungen des Badischen Train Bataillons Nr. 14 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. April 1875.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Bahnhofstraße 50 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarden 2c., auf 23. Juli zu vermiethen. Wasserleitung vorhanden.

* Durlacherthorstraße 3 ist eine Wohnung im zweiten Stock, gegen die Straße, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer.

*2.1. Kriegsstraße 104 ist wegen Versetzung sogleich oder auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Küche, 1 Mansarde und Schwarzwaschkammer, 2 Kellerabtheilungen, Wasser- und Gasleitung nebst Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus, zu vermiethen.

*2.2. Langestraße 199 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche 2c. auf den 23. Juli zu vermiethen.

3.2. Langestraße 239 ist auf den 23. Juli d. J. im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller zu vermiethen. Näheres bei Herrn Kaufmann Seufert.

* Leopoldstraße 3 ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstiger Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen.

— Luisenstraße 11, zunächst der Ettlinger Landstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer und Keller, an eine ruhige und ordnungsliebende Familie auf den 32. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Marienstraße 35 ist auf 23. Juli der 2. Stock mit 4 Zimmern, unter Abschluß, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer und Zugehör an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

2.2. Schützenstraße 16, nahe der Ettlinger Landstraße, ist eine mit Glasabschluß versehene hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit 5 auf die Straße gehenden Fenstern, Küche, Speicherkammern, Kellerraum, Holzstall und Antheil an der Waschküche auf 23. Juli zu vermiethen. Wasser- und Gasleitung eingerichtet. Näheres parterre.

*3.3. Schützenstraße 59 ist eine Wohnung (Bel-Etage) mit 5 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung 2c. auf 23. Juli zu vermiethen. — Daselbst rückwärts sind zwei Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche 2c. auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen dortselbst parterre.

* Stephanienstraße 21 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör auf den 23. Juli oder früher an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus.

— Viktoriastraße 8 ist im Seitenbau eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, 2 Mansarden (Gas- und Wasserleitung), mit Aussicht in den Garten und auf die Straße, auf 23. Juli zu vermiethen.

* Zähringerstraße 7 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden.

**Laden mit Wohnung zu vermiethen.**

— Ein geräumiger Laden mit 2 Auslagefenstern nebst Wohnung von 3 Zimmern ist zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 38.

**Wohnungen zu vermiethen.**

**— Mehrere elegante Wohnungen von 6 bis 7 Zimmern, Gas- und Wasserleitung und sonstiger Zugehör in schönster Lage sind zu billigem Preise sofort oder auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

## Wohnungen zu vermiethen.

3.2. **Langestraße Nr. 239 ist im zweiten Stocke eine freundliche Wohnung von 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, Gartengenuß und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres bei Herrn Kaufmann Seufert.**

4.3. Auf 23. Juli ist der 2. Stock des Hauses Kriegsstraße 139, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern und Küche, mit Beigabe von 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer, zu vermiethen. Als Annehmlichkeiten besitzt die Wohnung eine hübsche Veranda, sowie Gas- und Wasserleitung. Das Nähere beim Eigenthümer im untern Stock.

— Wegen Wegzug ist Viktoriastraße 8 der 2. Stock, bestehend in einem Salon, 5 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, 2 Kellern, Antheil am Waschhaus (Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß), sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen.

*3.2. Besonderer Verhältnisse halber ist eine große Wohnung im westlichen Stadttheile, auf Wunsch mit Stallung und Garten-Antheil, zu vermiethen. Näheres Sophienstraße 42 a.

***2.2. In schöner Lage des Bahnhofstadttheils ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 4 Zimmern 2c. auf 23. Juli zu vermiethen. Reflektanten belieben Ihre Adresse mit A. B. versehen gef. im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.**

**Sofort zu vermiethen:**

**Kriegsstraße 38** (gegenüber dem grünen Hof):
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung nebst Garten.

**Langestraße 156:**
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Magdkammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung.

Näheres auf dem Bureau der

3.3. **Rheinischen Baugesellschaft.**

* Eine Wohnung, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung, sowie allen sonstigen Erfordernissen, ist sogleich zu vermiethen. Näheres Kriegsstraße 34 im 3. Stock. Ebendaselbst sind 2 ineinandergehende, unmöblirte Zimmer zu vermiethen.

3.1. In der Mitte der Stadt, in der Nähe des Schloßplatzes, ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 großen und 3 kleineren Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und Antheil am Speicher, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres durch das Wohnungsvermittlungsbureau von W. Gutekunst, Zähringerstraße 98. (1639)

* Erbprinzenstraße 13 im Seitenbau ist eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Wasserleitung an eine kinderlose Familie auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, 2 kleinen Kellern, Holzstall, Wasserleitung und Glasabschluß ist auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Zirkel 19, unten.

2.2. **Mühlburg.** Hauptstraße 137e ist auf den 23. Juli eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche 2c., zu vermiethen.

**Eduard Gimbel.**

## Zimmer zu vermiethen.

— Waldstraße 77 ist ein möblirtes Mansardenzimmer auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

*2.2. Stephanienstraße 98 ist ein möblirtes Parterrezimmer auf Mitte Mai oder 1. Juni zu vermiethen.

— Waldhornstraße 32, nahe der Langenstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermiethen.

* Zähringerstraße 94 im 4. Stock ist ein kleines, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermiethen.

*2.2. Auf 1. Mai ist in der neuen Waldstraße 46 ein sehr schönes Zimmer an einen ledigen Beamten zu vermiethen.

* Langestraße 156, Entre-sol, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein gut möblirtes, großes, zweifenstriges Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* Durlacherthorstraße 9 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Arbeiter oder Frauenzimmer sogleich zu vermiethen.

* Marienstraße 8 im dritten Stock ist ein ganz fein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Marienstraße 26 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock.

* Durlacherthorstraße 9 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermiethen.

* Douglasstraße 28 ist im zweiten Stock ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermiethen.

* Akademiestraße 28 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Eine schöne, große Mansarde ist sofort zu vermiethen: Akademiestraße 28 im 2. Stock.

*2.1. Zwei, auf Verlangen auch drei große Zimmer Bel-Etage, auf die Straße gehend, sammt großem Keller sind auf 1. oder 15. Mai unmöblirt billig zu vermiethen und täglich einzusehen von 11—12 Uhr. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* In schöner Lage der Stadt sind auf 1. Mai zwei Zimmer, auf die Straße gehend, unmöblirt, mit oder ohne Stallung zu vermiethen. Auch kann eine Wohnung mit 6 Zimmern vom 1. Mai bis 23. Oktober abgegeben werden. Näheres Ecke der Langen- und Herrenstraße 19 im Laden rechts.

* Kronenstraße 49 ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Alkov sogleich oder auf 1. Mai zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Amalienstraße 39 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein freundliches Zimmer mit Speicherkammer auf 1. Juni an eine stille Person zu vermiethen.

* Viktoriastraße 20 ist ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Mai, möblirt oder unmöblirt, zu vermiethen. Auch sind daselbst einige Sester Kartoffeln zu verkaufen. Zu erfragen im 4. Stock.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermiethen: Amalienstraße 9.

* Ein freundliches, heizbares Mansardenzimmer ist möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 36 im zweiten Stock,

* Erbprinzenstraße 33 im 4. Stock in der Nähe der Infanteriekaserne ist ein gut möblirtes Zimmer auf die Straße gehend auf 1. Mai zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

* Kreuzstraße 22 ist sogleich ein großes, unmöblirtes Mansardenzimmer mit großen Fenstern, auf die Straße gehend, an eine solide Person zu vermiethen.

* Waldstraße 17 sind ein oder auch zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermiethen.

*2.1. Werderstraße 14 im 3. Stock vornheraus ist ein feines einfenstriges Zimmer (unmöblirt) an eine einzelne Person zu vermiethen.

* Langestraße 151 ist im 2. Stock ein einfach möblirtes Zimmer bis 1. Mai oder Juni um billigen Preis zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein Kinderbettlädchen sammt Maträtzchen sowie ein Kinderstühlchen um billigen Preis zu verkaufen.

## Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Ein Beamter (Wittwer) sucht zum sofortigen Bezug eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör, am liebsten im Bahnhofstadttheile. Offerten mit Preisangabe unter A. B. sind bei Hrn. Jung zu den 4 Jahreszeiten abzugeben.

*2.1. Eine kleine, ruhige Familie (Angestellter) sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör. Wer eine solche zu vermiethen hat, wolle seine Adresse nebst Angabe des Preises unter Chiffre S. J. postlagernd abgeben.

**Gesucht wird für eine ruhige Familie zum sofortigen Bezuge oder für Anfang Mai eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör. Offerten nimmt Kaufmann Bausback, Sophienstraße 45, entgegen.**

* Auf 23. Juli wird eine Parterrewohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche u. s. w. zu miethen gesucht. Gartenantheil oder Besuch wäre erwünscht. Adressen wolle man unter A. T. im Kontor des Tagblattes abgeben. Friedrich Holt ab

## Zimmergesuche.

* Eine alleinstehende, bejahrte Frau sucht eine Stube mit Holzstall in der oberen Stadt auf den 23. Juli. Zu erfragen Zirkel 2 im Seitenbau drei Stiegen hoch.

* Ein hübsches, möblirtes Zimmer wird von einem Herrn per 1. Juni zu miethen gesucht und Anträge unter Chiffre G. H. postlagernd erbeten.

## Kneiplokal-Gesuch.

*2.2. **Eine Corpskneipe für 20—30 Personen wird auf 1. Mai zu miethen gesucht. Kneiplokal parterre, am liebsten in einer Bierbrauerei. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

## Dienst-Anträge.

*3.2. Gesucht zum 23. Juli eine Köchin, welche bürgerlich kochen und Hausarbeit verrichten kann, am liebsten von außerhalb. Näheres Sophienstraße 42 a.

3.3. Ein solides Mädchen, welches einen kleineren feineren Haushalt selbstständig leiten kann, gut zu kochen versteht, die vorkommenden häuslichen Arbeiten gründlich besorgt, wird auf 1. Juli zu engagiren gesucht. Anmeldungen nimmt entgegen **W. Gutekunst.**

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 95.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmsstraße 1 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße 34 im zweiten Stock.

* Zu einem Kinde wird ein zuverlässiges Kindsmädchen sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblatts. Hugo Lindemann 4

* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich gute Stelle in einer kleinen Familie: Steinstraße 23.

*2.1. Ein Zimmermädchen, welches nähen, waschen und putzen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Adlerstraße 19 im 2. Stock.

## Dienst-Gesuche.

* Eine Herrschaftsköchin, welche selbstständig einer bessern Küche vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine passende Stelle; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Schützenstraße 39 im Laden.

* Eine gesetzte Person, welche Liebe zu Kindern hat, auch Zimmer reinigen, nähen und bügeln kann, sowie mit guten Zeugnissen aus besseren Häusern versehen ist, sucht Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Müller Waldstr 87

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 46.

* Ein Mädchen, welches kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Näheres Wielandtstraße 15.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Eintritt sogleich. Zu erfragen Schwanenstraße 18 im 1. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches noch nie hier diente und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 13 im Seitenbau.

## Gärtnerstelle.

*3.3. Ein mit guten Zeugnissen versehener Gärtner, welcher besonders Gemüse- und Obstbau versteht, kann am 1. Mai eine selbstständige Stelle erhalten. Näheres Stephanienstraße 29 in Karlsruhe.

## Tapeziergehilfen,

einige tüchtige, auf Polsterarbeit werden gesucht von
2.1. **Karl Protz,** Zirkel.

## Tüchtige Arbeiter

auf große und kleine Stücke sucht
**Carl Neff,** Kleidermacher.

## Schieferdecker-Gesuch.

*2.2. 2—3 tüchtige Schieferdecker finden dauernde Arbeit bei **Adam Stock,** Schieferdecker.

## Ein Kellermädchen

kann sogleich eintreten: Karlsstraße 21. *

## Gesucht wird

zu sofortigem Eintritt eine perfekte Köchin in die Herberge zur Heimath dahier, Adlerstraße 23.

**Ein Hausknecht und zwei Taglöhner** finden Beschäftigung in der Möbelfabrik **L. Wittich,** Wilhelmsstraße 13. *

## Stellen-Anträge.

2.2. Eine gewandte **Beiköchin** und **Kellnerin** werden, die erste zum sofortigen Antritt, die andere zum 15. Mai d. J., gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Wock z. grünen Hof

In eine Bad-Anstalt wird ein fleißiger braver Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, gesucht. Näheres Waldstraße 32 B, 3. Stock rechts. Hemberger

* Ein junger Bursche von 14—16 Jahre findet sogleich ein Stelle bei
**Denison,** Langestraße 191.

## Beschäftigungs-Antrag

* Zwei geübte Weißnäherinnen finden sogleich dauernde Beschäftigung. Auch werden noch zwei Mädchen, welche das Weißnähen erlernen wollen, in die Lehre angenommen: Zähringerstraße 41 im 3. Stock.

## Stellen-Gesuche.

* Ein anständiger Kutscher, welcher schon früher bei Herrschaften gut und sicher gefahren ist, sucht bis zum 15. d. M. eine Stelle als Kutscher oder sonstige Beschäftigung in einem Kontor; beste Zeugnisse sind aufzuweisen. Zu erfragen in der Herberge zur Heimath.

* Ein junger Mann, welcher 2½ Jahre in einem Leder- Spezerei- und Colonial-Geschäfte thätig war, sucht sofort auf einem Comptoir oder einem andern Geschäfte dauerndes Engagement. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. Wagner Hofe

N. B. Nr. 3857. **Stelle-Gesuch.** Ein solides, wohlgebildetes, mit **guten** Zeugnissen versehenes **Frauenzimmer,** das im **Weißnähen** und **Bügeln** ꝛc. erfahren ist, wünscht auf Mai **„als Zimmermädchen"** Stelle zu erhalten durch das
**Commissions-Bureau von J. Scharpf,**
Karlsstraße 43.

## Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau empfiehlt sich im Putzen und Waschen, sowie auch zur Aushülfe in einer Wirthsküche. Zu erfragen Herrenstraße 50 im 3. Stock.

* Eine Frau sucht im Waschen oder Putzen oder sonstige Beschäftigung; auch läßt sich dieselbe zur Aushilfe in einer Wirtschaftsküche verwenden. Zu erfragen Langestraße 239 im Laden, bei K. Seufert

* Eine anständige Frau, welche im Kochen und in allen Geschäften erfahren ist, sucht sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Waldstraße 49 im vierten Stock.

## Empfehlung.

*2.1. Eine gut geübte **Putzmacherin** empfiehlt sich und verspricht nach neuestem Geschmacke zu arbeiten. Zu erfragen Hirschstraße 5 im 3. Stock.

## Verloren.

* Sonntag Abend zwischen 6 und 7 Uhr wurde ein goldenes, ovales **Medaillon** von der Bahnhof- bis in die Kronenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Adlerstraße 33 abzugeben.

6.4. **Eine Villa**
in Achern, an der Straße nach Allerheiligen, neu erbaut, 10 Zimmer, 4 Mansarden, für eine oder zwei Familien, ist zu verkaufen oder zu vermiethen von der Baugesellschaft daselbst.

## Wegen Geschäftsveränderung

wird eine größere Parthie Hilsch Stimme in Baden.
**Strick- und Baumwolle**
bedeutend **unter dem Ankaufspreise** zu verkaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagbl. *3.2.

* **Trockene, nußbaumene Dielen,**
2 Zoll stark, hat zu verkaufen: Richard Fießler in **Grötzingen.**

* **Ein junger Rattenfänger**
hat sich verlaufen; man bittet, denselben Zähringerstraße 92 gegen Belohnung abzugeben. — Vor Ankauf wird gewarnt.

## Ein eiserner Herd,

eine polirte Bettlade, eine Parthie Leisten, ein Werktisch und eine Boutique sind zu verkaufen: Amalienstraße 39 im 3. Stock rechts.

## Verkaufsanzeigen.

2.2. Durlacherthorstraße 9 sind im zweiten Stock 2 Kästen, einthürig und zweithürig, um annehmbaren Preis zu verkaufen. Hemberger

*2.2. Drei **Bettladen,** 1 **Waschtisch** und 3 viereckige **Eßtische,** ganz neu, sind zu verkaufen: Marienstraße 12 im Hinterhaus.

* Kronenstraße 7 im 2. Stock ist wegen Wegzug ein **Saukopfofen** neuer Façon, mit starkem Rohr und vielen Ringen, sowie einige **Flaschen** und **Krüge** zu verkaufen. Zu erfragen von 2 bis 4 Uhr.

* Ein eiserner **Herd** mittlerer Größe ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 29 im untern Stock.

* Zu verkaufen. 1 Sekretär, 2 Chiffonnieres, 2 Kommode mit Schubladen, 1 tannener zweithüriger Schrank, 1 Ovaltisch, 2 Zulegtische, verschiedene viereckige Tische, 1 Blumentisch, 1 Küchenschränkchen mit Aufsatz, 2 kleinere Spiegel in Goldrahmen, 1 großer Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Badzuber, 1 spanische Wand, 2 Waschtische, Bettladen mit Rost, 1 tannene Bettlade mit Strohsack und Matratze und Bretterstühle: Langestraße 101 im Laden.

* Ein kupferner **Wasserkübel** (Gelte) gut erhalten, ist zu verkaufen. Das Nähere Lyceumsstraße 3 im zweiten Stock.

*3.1. **5 Seegras-** und **3 Roßhaarmatratzen** sind in Kommission zu verkaufen bei F. Stumpf, Rüppurer Straße 18.

* Eine **Geise** und zehn Stück **Lapinhasen** per Stück 1 Mark sind zu verkaufen: alte Waldstraße 35.

* Zu verkaufen Leopoldstraße 35: 1 tannene und 2 harthölzerne Bettladen, 1 nußbaumener zweithüriger Kleiderschrank und 1 Fenster (6' 5" hoch, 3' 4" breit), noch neu.

* Große Spitalstraße 18 sind ein eiserner, noch neuer Herd von Hammer, 1 Dezimalwaage, 4 Räder mit eisernen Achsen, ungefähr 1½ Schuh hoch, welche sich zu einem Roll- oder Pritschenwagen eignen, zu verkaufen. Ebendaselbst sind auch gute Neuburger und gelbe Kartoffeln zu 12 und 10 Pfennig zu verkaufen.

* Ein eiserner **Kassenschrank** ist um 140 fl. zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen gef. Adressen im Kontor des Tagblattes abgeben.

Durlacherthorstraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses sind 2 **Kästen**, ein- und zweithürig, um annehmbaren Preis zu verkaufen.

**Mühlburg.** Einige schöne **Oleanderbäume** und ein Prachtexemplar **Asklive** sind zu verkaufen im Haus Nr. 176.

* Schwanenstraße 18 ist eine Werkbank und 1 Stuhl für Schuhmacher zu verkaufen. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Eine **Wiege** und eine **Staffelei** für Maler sind zu verkaufen: Luisenstraße 13 im 3. Stock.

* Zu verkaufen sind: 1 Kleiderschrank, 1 Bettlade mit Strohsack, Matratze und Polster: Hirschstraße 35 im Hinterhaus im vierten Stock.

* Neue Waldstraße 90 sind schöne **Oleanderbäume** zu verkaufen.

* Durlacherthorstraße 19 sind billig zu verkaufen: ein gut erhaltenes Kanapee, 1 Causeuse und 1 Bettkanapee, Bettladen mit und ohne Rost, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, verschiedene neue und gebrauchte Betten, 2 runde Zusammenlegtische, 1 gebrauchter Küchenkasten, 1 Mückenkasten, 1 gebrauchte Bettlade mit Rost, 2 Waschtische, 1 Nähtisch, Bilder und Verschiedenes.

## Zu Kauf gesucht

ein **Haus** mit **Garten, außerhalb Karlsruhe, frei** und **hübsch gelegen, gut gebaut,** mit **wenigstens 6 Zimmern** ꝛc. Nur sehr ausführliche Offerten mit Angabe der Größe und Höhe der Zimmer, Größe des Gartens ꝛc. unter **F. cp. 177** an die **Annoncen-Expedition** von **Johannes Nootbaar** in **Hamburg.** 3.2.

### Kauf-Gesuch.

Ein gut erhaltener zweithüriger **Kleiderschrank** wird zu kaufen gesucht. Adressen wolle man Lyceumsstraße 3 im zweiten Stock abgeben.

### Für Ziegenfellchen

werden fortwährend die höchsten Preise bezahlt bei **E. Salomon,** Durlacherthorstraße 81.

### Holz-Asche

wird angekauft bei Wilh. Marquardt, Schlossermeister, Blumenstraße 8. *2.1.

## Ankauf.

**Alle Sorten ältere Gegenstände werden zu folgenden Preisen angekauft:**

**altes Gußeisen, 50 Kilo zu 2 fl. 6 kr.**
**altes Messing, 1 Kilo zu 24 kr.,**
**altes Kupfer, 1 Kilo zu 40 kr.,**
**altes Blei zu 11 kr.,**
**weiße Lumpen, 1 Kilo zu 8 kr.,**
**gemischte Lumpen, 1 Kilo zu 5 kr.,**
**Abfallpapier, 50 Kilo zu 2 fl. 24 kr.,**
**Akten zum Einstampfen, 50 Kilo zu 4 fl.**
**Akten zum Nichteinstampfen, 50 Kilo zu 3 fl. 36 kr.,**
**weiße Glasscherben, 50 Kilo zu 1 fl.**
**grüne Scherben, 50 Kilo zu 20 kr.**

**Kleidung, Stiefel und Betten werden nach ihrem vollen Werth bezahlt.**

**Bestellungen nimmt**

**N. L. Homburger,**
**34 Durlacherthorstraße,**

**entgegen.**

## Buchführungsunterricht für Damen.

*2.2. Wie früher beabsichtige ich, beginnend **am 2. Mai a. c.,** einen Cursus in der einfachen Buchführung, mit besonderer Berücksichtigung der neuen Münz-, Maß- und Gewichtsberechnung, für Damen zu eröffnen und werden Einzeichnungen zur Betheiligung entgegengenommen.

**Karl Stempf,** Amalienstraße 4.

## English Lessons:

Viktoriastraße 20 parterre. *3.3.

### Unterrichts-Anerbieten.

* Malerlehrlingen, sowie jüngeren Arbeitern ist Gelegenheit geboten gegen billiges Honorar die Decorationsmalerei gründlich zu erlernen. Die Stunden sind Abends und Sonntags. Näheres Marienstraße 7 im vierten Stock.

## Privat-Bekanntmachungen.

Meine Wohnung ist seit dem 23. April

**Nr. 136 Langestraße.**

12.2. **H. Friedmann,**
Rechtsanwalt.

## Geschäfts-Verlegung.

**Zeige meinen werthen Kunden hiermit den Umzug von der Waldstraße 35 in die Erbprinzenstraße 33 ergebenst an.**

**Hochachtungsvollst**
**H. Christian,**
2.2. **Metalldreher und Gießer.**

## Wohnungsveränderung.

* Meine Wohnung und Werkstätte befindet sich von heute an Waldstraße 35, Vorderhaus, 3. Stock.

**Philipp Durand,**
*2.2. Maler und Tüncher.

Frische Sendung

## Chocolade Suchard

eingetroffen bei

**Hermann Wolff,**
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

## Thee

in bekannter, vorzüglicher Qualität bei

**Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

## Limonade-Tabletten,

Zitron-, Orange- und Himbeergeschmack, empfiehlt bestens

**Hermann Wolff,** Conditor.

## Mineralwasser:

Adelheidsquelle, Carlsbader Mühl- und Schloßbrunnen, Carlsbader Sprudelquelle, Emser Kränchen, Homburger Elisabethbrunnen, Jodsoda Krankenheiler, Rakoczi, Marienbader, † Brunnen, Ofener Bitterwasser (Hunyadi-Janos-Quelle), Mergentheimer, Pilnaer Bitterwasser, Saydschützer Bitterwasser, Pyrmonter Stahlwasser, Schwalbacher Stahlbrunnen, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Weilbacher Schwefelwasser, Wildunger, Sodawasser und Selterser empfiehlt die

**Material- und Farbwaaren-Handlung von W. L. Schwaab,**
6.1. Amalienstraße 19.

## Rhein-Salm

2 Mark 10 Pf. per Pfund.

**Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

## Kaiser-Magen-Morsellen.

6.1. Magenstärkendes Confekt von unübertroffenem Wohlgeschmack, aus den feinsten Gewürzen und indischer Raffinade bereitet, sind als **angenehmstes Dessert** zu empfehlen, indem dieselben die gute Eigenschaft besitzen, daß sie den Magen nicht säuern und verschleimen, und namentlich bei verdorbenem Magen und ungeregelter Verdauung sehr wohlthuende Wirkung äußern. — à Schachtel 60 Pfg., offen per Pfund 2 Mark empfiehlt

**Th. Brugier,**
Karlsruhe, Waldstraße 10.

## Zucker,

**der bei den immer höher gehenden Fabrikpreisen im Detailverkauf aufschlagen muss, empfehle ich noch als prima Waghäusler bei Abnahme eines Hutes per Pfund 49 Pfg.**

**F. Kühlenthal,**
2.2. **Amalienstrasse 53.**

## Süßen Schlagrahm

hält bestens empfohlen

**Hermann Wolff,** Conditor.

## Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der

**Universal-Kaffee.**

Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
**Karl Bleß,** Luisenstraße 32.
**Th. Brugier,** Waldstraße 10.
**W. Grimm,** Langestraße 19.
**F. Kühlenthal,** Amalienstraße 53.
**L. Laub,** Leopoldstraße 11.
**Lebensbedürfniß-Verein.**
**Albert Salzer,** Langestraße 140.
**Rudolf Schnupp,** Langestraße 243.

**Engelhard's**

## Isländisch-Moos-Pasta

**gegen Husten und Heiserkeit.**

24.24. Die Pasta bewährt sich als ein vorzügliches lindernd es Mittel bei katarrhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden. — Die Zusammensetzung der Pasta ist der Art, daß auch bei häufigem Genusse derselben der Magen nicht gesäuert wird. — Das Präparat zeichnet sich vor ähnlichen, zu gleichem Zwecke gebräuchlichen Mitteln durch einen angenehmen, nicht allzusüßen Geschmack aus.

**Preis per Schachtel 70 Pfennige.**

**Rosen-Apotheke in Frankfurt a. M.**
**Zu haben in den** (B.63200.)
**Apotheken.**

3.3. Frische, große Sendung

## Käse

eingetroffen: **Emmenthaler,** fett und saftig, **Limburger Käs** erste Sorte, zum Streichen, **Straßburger Münster-** oder **Schachtelkäs,** feinsten **Romadour** bei

**Leopold Laub,**
Leopoldstraße 11.

## Freiherrlich v. Seldeneck'sches Flaschenbier,

per Flasche 20 Pf., **Extragebräu** 23 Pf., stets gut und frisch erhalten, abgelagert in Flaschen oder auf Wunsch frisch ausgefüllt, auch wird wie bisher auf Bestellung jedes Quantum frei in's Haus geliefert.

**Leopold Laub,**
3.3. Leopoldstraße 11.

# Flaschenbier,

Freiherrlich v. Seldeneck'sches:

## Winterbier

per Flasche 20 Pfennige,
bei 12 Flaschen à 19 Pfennige;

## Bockbier

per Flasche 23 Pfennige,
bei 12 Flaschen à 22 Pfennige.

## Münchner Bier

von Sedlmayr

per Flasche 26 Pfennige,
bei 12 Flaschen à 25 Pfennige.

Bei Abnahme von 12 Flaschen franco in's Haus.

Zugleich mache auf meine Abonnements-Einrichtung aufmerksam. 7.7.

**Gustav Bronner,**
Eck der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

---

**Camphor,**
**Spanischen Pfeffer,**
**Pers. Insectenpulver,**
**als sicherste Mittel gegen Motten bei Aufbewahrung von Pelz- und Wollenwaaren,** empfiehlt in frischer Waare
**die Material- und Farbwaaren-Handlung**
von
**W. L. Schwaab,**
12.1. Amalienstraße 19.

---

## Geschäfts-Anzeige.

*3.3. Ich mache hiermit ergebenst die Anzeige, daß ich mich hier als **Blechner** etablirt habe und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten. Alle Reparaturen werden angenommen und schnell besorgt.

**Jos. Rupp,**
27 Durlacherthorstraße 27.

---

## Möbel- und Bettengeschäft

von
**Albert Oberst,**
Tapezier,
Ecke der Langen- und Douglasstraße,
empfiehlt sein Lager in
**Polstermöbeln** aller Art,
**Rohrstühlen,** 6.4.
**Roste** und **Matratzen,**
sowie vollständigen **Betten.**

Das Umarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird auf das Pünktlichste und Billigste besorgt.

---

## Anzeige.

17.8. Für die **Kanderner Naturbleiche** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.

**Christian Riempp,**
Kronenstraße 23.

---

## Empfehlung.

* Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, das Stück 6 Pfennige.

**Leopold Schroff,** Langestraße 173.

---

**Gartenstühle,** das Stück 2 M. — Pf.
**Gartenbänke,** 2sitzig . . à 3 M. 60 Pf.
" 3sitzig . . à 4 M. 80 Pf.
" 4sitzig . . à 5 M. 20 Pf.
**Gartentische,** 3' Durchmesser, à 5 Mark, können auch größer bestellt werden.

**Joh. Beutel,**
Korb- und Kinderwagen-Fabrik,
3.1. Karlsruhe.

---

## Anzeige.

3.1. Unterzeichneter übernimmt zerbrochene, beschmutzte Gypsgegenstände, als: Figuren, Sachen jeder Art und stellt solche wieder schön und rein, **weiß, gelblich** oder **broncirt** her, auch werden zerbrochene Hausgeräthe, als: **Porzellan-, Glas-, Marmor-, Alabaster-** und **Meerschaumgegenstände** 2c. auf das Schönste billig wieder hergestellt bei

**August Meyerhuber sen.,**
Bildhauer,
Akademiestraße 37.

---

## Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Putzen und Wiederherstellen von alten Oelgemälden. Reelle Bedienung, sowie billige Preise werden zugesichert. Größere Gemälde können an Ort und Stelle gemacht werden. Geneigten Aufträgen sieht entgegen

Achtungsvollst
**A. Fichtner,** Maler,
Marienstraße 7 im vierten Stock.

---

6.1. **Eisschränke,**

nach Herrn Professor Dr. Meidinger's System, sind vorräthig bei **L. Wittich,** Wilhelmsstraße 13.

---

## Bouquets und Kränze

in jeder beliebigen Form empfiehlt
**Friedrich Landwehr,** Handelsgärtner,
* Bismarkstraße 41.

---

## Blattpflanzen,

sehr ausdauernd für Zimmer- und Blumentische, sowie blühende Topfpflanzen empfiehlt die
Handelsgärtnerei **Friedrich Landwehr.**

---

**Amtliche Beglaubigung bürgt für die Aechtheit.**

**Bei heftigem Husten und Brustschmerzen** hatte sich dieses Uebel nach Gebrauch von blos einer Flasche rheinischen **Trauben-Brust-Honigs*)** (Fabrik **W. H. Zickenheimer** in **Mainz**) aus dem Verkaufs-Depôt des Herrn J. Schlichtinger in Rosenheim bezogen, auffallend schnell wieder verloren, was der Wahrheit gemäß bezeugt

Pfraundorf, Kgl. Bezirksamt Rosenheim (Oberbayern),
den 30. März 1875. Franz Ellmayer, Oeconom.

Die Aechtheit obiger Unterschrift bestätigt:
Siegel der Gemeinde-Verwaltung Pfraundorf. Rehnauer, Bürgermeister.

*) Allein ächt mit obigem Fabrikstempel à Flasche 3, 1½ und 1 Mark in **Karlsruhe** in dem **Haupt-Depot** des Herrn **Thomas Brugier,** Waldstraße 10; ferner bei den Herren **J. Küst,** Langestraße 54; **Rud. Schnupp,** Langestraße 243; **Paul Meyer,** Erbprinzenstraße 4; **Karl Malzacher,** Langestraße 145; in **Mühlburg** bei Herrn **Heinrich Frey;** in **Durlach** bei Herrn **Ludwig Reißner;** in **Mannheim** bei Herrn **Th. Brugier,** Z 6 Nr. 3 Neckarhafenstraße.

---

Das Neueste in:

## Frühjahrs- und Sommerstoffen, Costumes, Tuniques, sowie Cachemire-Confections, Regenmänteln und Unterröcken

empfiehlt in reicher Auswahl und zu billigen Preisen
**S. Dreyfus,** Hoflieferant,
5.5. Langestraße 197 (alte Nummer 189)

---

# Glacé-Handschuhe

in bekannter guter Qualität, sowie auch

## Sommer-Handschuhe

empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen
**Sophie Helbling** Wittwe,
**9** Friedrichsplatz **9**
4.1. (Niederlage der Handschuh-Fabrik Rudolf Ellstätter).

---

## Die Asphalt-Dachpappe-Fabrik von Friedr. Köster,

6.1. Rüppurrerstraße 48,

übernimmt Eindeckungen von Dächern mit prima Qualität Asphalt-Dachpappe zu den billigsten Preisen. Die Eindeckungen geschehen nach neuester Methode und wird 10 Jahre Garantie geleistet.

Langjährig ausgeführte Arbeiten hier und in der Umgegend können eingesehen werden.

* **Oleander,**

größere Kübelpflanzen, sowie kleinere in Töpfen, hat abzugeben

**Friedrich Landwehr,** Handelsgärtner, Bismarckstraße 41.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt

**Max Zoller,** Kronenstraße 34.

**Kuranerbieten.**

*2.1. Jeden Morgen und Abend ist ausgezeichnete Geisenmilch zu haben. Näheres zu erfragen bei Bahnwart Gedemer, Beiertheimer Allee, Station Nr 2, neben der Wagenfabrik von Schmieder & Mayer.

## Danksagung.

* Für alle Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden meiner Frau, für die vielen Blumenspenden, sowie für die Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sage ich meinen aufrichtigsten, innigsten Dank.

**Gustav Kraus,** Monteur.

## Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr: Specialprobe für die Herren.
Mittwoch den 28. d. M., Abends 7 Uhr: Allgemeine Chorprobe für das demnächst stattfindende vierte Konzert.

## Bekanntmachung und Aufforderung.

2.1. **Da in nächster Zeit die Synagogen-Eröffnungsfeier stattfindet, so möchte man bei dieser Gelegenheit einen Ball veranstalten. Man fordert daher alle hiesigen Gemeinde-Mitglieder, welche sich daran betheiligen wollen, auf, sich in der hierzu aufliegenden Liste, Zähringerstraße 72 im 2. Stock unterzeichnen zu wollen.**

**Mehrere Gemeindemitglieder.**

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. April. II. Quart. **59.** Abonnements-Vorstellung. **Feuer in der Mädchenschule.** Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen, von Förster. **Ich bleibe ledig.** Lustspiel in 3 Akten von Blum. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 28. April. **Theater in Baden. Die weiße Dame.** Oper in 3 Akten von Boieldieu. George Brown: Herr Staubesand, vom Stadttheater in Lübeck, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

### Standesbuchs-Auszüge.

**Eheaufgebote:**

24. April. Karl Barie von Welschneureuth, Billeldrucker, mit Margarethe Eck von Balsbach
24. „ August Martin von Neibsheim, Schmied, mit Justine Steimle von Obersasbach.

**Eheschließungen:**

26. April. Karl Schurr von Welzheim, Schuhmacher, mit Friederike Rau, verwittwete Besinger, von Feuerbach.
26. „ Christian Oertel von hier, Schreiner, mit Sofie Deimling, verwittwete Hessäß, v. hier.

**Geburten:**

22. April. Luise Jakobine Anna, Vater Damian Weis, Schaffner.
24. „ Ein Mädchen (todtgeboren), Vater Friedrich Götz sen., Friseur.
24. „ Friedrich Wilhelm Hugo, Vater Karl Hasencamp, Apotheker.
25. „ Karl Max, Vater Ludwig Mayer, Taglöhner.

**Todesfälle:**

24. April. Christine Heffmann, alt 22 Jahre, Ehefrau des Schriftsetzers Hoffmann.
24. „ Simon, alt 10 Tage, Vater Kleinhändler Ettlinger.
24. „ Sofie Kiefer, alt 52 Jahre, Ehefrau des Hafners Kiefer.
25. „ Wilhelm Arndt, Cementarbeiter, ledig, alt 26 Jahre.
25. „ Emilie Hafner, alt 38 Jahre, Ehefrau des Maschinenheizers Hafner.
26. „ Rosa Eichele, alt 39 Jahre, Wittwe des Schuhmachers Eichele.
26. „ Magdalene Baumgartner, Privatiere, ledig, alt 71 Jahre.

---

32. Eine große Parthie

**Glanzpers** à 12 kr. per Elle,
**Cretonne** à 24 kr. per Elle,
**Satins** à 36 kr. per Elle

**zu Möbeln und Vorhängen empfiehlt**

**S. Dreyfus,** Hoflieferant,
Langestraße 197.

---

**Für Unterröcke und Converten**

empfehle ich

**Geschlumpte Wolle**

in zwei Qualitäten,

die ich zu den **Ankaufspreisen** abgebe. 2.1.

**Friedrich Wirth,** Langestraße 104.

---

Langestraße 156. | **Gänzlicher Ausverkauf** | Langestraße 156.

**zu Taxpreisen aus Concursmassen.**

**Der Verkauf dauert nur noch einige Tage.**

**Aechte Bielefelder Leinenwaaren.**

**Für rein Leinen wird garantirt.**

**Alles bedeutend unter heutigen Fabrikpreisen.**

**Leinen** in Stücken von 33½ Meter, von 24 Mark an bis zu den feinsten und schönsten, in 6/4 und 12/4 breit.
**Taschentücher,** rein Leinen, für Kinder, à ½ Dutzend von 1 Mark an.
**Taschentücher,** rein Leinen, für Herren und Damen, à ½ Dutzend von 2 Mark an bis zu dem feinsten Handgespinnst in Batist und Leinen.
**Handtücher,** rein Leinen, ½ Meter von 15 Pf. an bis zu dem feinsten Atlas-Damast.
**Tischtücher,** rein Leinen, 10/4 Ellen groß, von 2 M. 25 Pf. an bis zu allen Größen und Preisen.
**Tafeltücher** mit 6 und 12 Servietten in allen Qualitäten.
**Thee- und Kaffeedecken,** rein Leinen, von 3 M. an bis zu dem feinsten Damast.
**Tisch-Servietten,** rein Leinen, ½ Dutzend von 4 M. 50 Pf. an.
**Einsätze zu Oberhemden,** rein Leinen, ½ Dutzend von 3 M. an bis zu den feinsten Handstickereien in allen Preisen.
**Stickereien und Festons** in großer Auswahl, Shirting, Chiffon, Dowlas, Negligéstoffe, Bettbezüge, Bettdecken, wollene Tischdecken und viele andere Artikel.

**Fertige Damen-Hemden** in Leinen und Chiffon, per Stück von 2 M. an.
**Damen-Nacht-Hemden** in den neuesten Façons.
**Damen Nachtjacken** von 1 M. 50 Pf. an.
**Damen-Beinkleider** von 1 M. 25 Pf. an.
**Damen-Unterröcke** vom besten Shirting von 2 M. an bis zu den elegantesten Schleppröcken mit reicher Stickerei.
**Moiré- und Stepprücke** in großer Auswahl.
**Corsettes** von 80 Pf. bis zu den feinsten Fischbein-Corsettes.
**Damen-Strümpfe** in jedem Genre.
**Seidene Shawls** von 20 Pf. an.
**Seidene Tücher** von 70 Pf. an.
**Regenmäntel** von 10 M. an.
**Talmas** von 8 M.
**Elegante Jupons** à 8 M.
**Schürzen** für Damen und Kinder in sehr großer Auswahl von 50 Pf. an.
**Kinder-Lätzchen** von 20 Pf. an.
Kragen, Manschetten, Krausen, wollene Concert-Tücher ꝛc.
**Für Herren:** Oberhemden, Nachthemden, Camisols, Hosen, Shlipse, Socken ꝛc. ꝛc.

**Der Verkauf dauert nur noch einige Tage.**

Karlsruhe: **Langestraße 156.**

**Max Behrens** aus Berlin.

# Lokalveränderung und Empfehlung.

Ich erlaube mir hiemit die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mein seitheriges Lokal, Langestraße 116, verlassen habe und

**Ecke der Langen- und Waldstraße,**

im ehem. Römischen Kaiser,

eingezogen bin.

Ich benütze diese Gelegenheit, mein

**Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,**

das sich durch allseitige Anerkennung eines raschen Emporblühens erfreut, auch fernerhin ergebenst zu empfehlen.

Die größeren Räumlichkeiten, in denen sich mein Geschäft von jetzt ab befindet, begünstigen eine Ausdehnung, die mir bisher unmöglich gewesen, und ganz besonders mache ich auf meinen Verkauf von

**Weißwaaren** der Elle nach

aufmerksam.

Ich führe:

Gardinen (Vorhangstoffe), Shirtinge (Chiffon), Piqué, Satin, Brillantes, Mull, Jaconets, Flanell, Leinwand u. s. w.

in allen Qualitäten und empfehle diese Waaren zu ganz ebenso billigen Preisen wie meine confectionirten Artikel.

Mein Lager in fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder werde ich vergrößern und der Anfertigung von

**Hemden, überhaupt Wäsche, nach Maaß und Vorschrift**

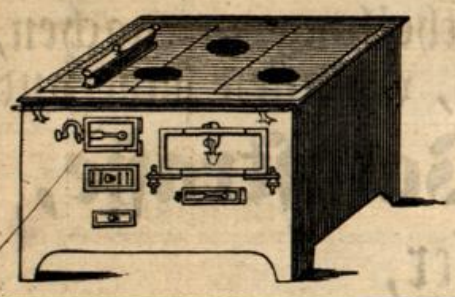
werde auch für die Folge dieselbe Aufmerksamkeit widmen wie bisher.

Die Grundsätze strenger Reellität und thatsächlicher billiger Preise werden mich nach wie vor leiten und bitte deßhalb um fernern, allseitigen geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 23. April 1875.

3.3. **Aug. Sonntag.**

# Transportable Kochherde.



Unterzeichneter erlaubt sich, seine sehr anerkannten eisernen Herde, welche wegen ihrer Sparsamkeit an Brennmaterial, sowie an starker Bauart und Solidität in jeder beliebigen Größe mit Backofen, Trockenofen, Wasserschiff, in zwei abgetheilten Feuerungen, wovon die eine als Frühstück- und Bügelherd gebraucht werden kann, zu äußerst billigen Preisen zu empfehlen und werden auf Verlangen auch gegen Ratenzahlungen abgegeben Alte Herde oder Oefen werden an Zahlung angenommen. Auch sind von jeder Größe transportable Kessel mit dazu gehörigem Feuerungsgestell auf Lager.

**N. L. Homburger**, 34 Durlacherthorstraße.

---

Soeben erschienen!

## Götterdämmerung von R. Wagner.

Klavierauszug mit Text.

**30 Mark.**

Vorräthig **Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster,**
2.1. 10 Friedrichsplatz.

---

## Holzpreise
## der Dampfsägerei und Spalterei
**von M. Winter, Herrenstraße 30.**

**Buchenholz**, kurz gesägt und gespalten, per Ster . . . 14 Mark 60 Pfennig,
**Forlenholz**, „ „ „ „ „ . . . 10 „ 30 „
beide Sorten, per Centner . . . . . 1 „ 80 „
in guter, lufttrockener Waare.
**Gebündeltes Forlenholz** für Wiederverkäufer zu bestimmtem Preise stets vorräthig.
Prompte und reelle Bedienung.

---

## Brennholzpreise
von
## Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf. } franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Forlen, „ „ „ „ „ „ 1 M. 50 Pf. }
Forlen Scheitholz dürr, pro Ster 8 M. — Pf. Fuhrlohn 1 M. — Pf. } pro Ster,
Eichen „ „ „ „ 9 M. 50 Pf. „ 1 M. 20 Pf. }

**bei Abnahme von mindestens 3 Ster.**

Gemischtes Abfallholz . . . . . pro Wagen 17 M. — Pf. } Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld 3 M. 50 Pf.
Anfeuerspäne . . . . . „ „ 10 M. — Pf.
Sägspäne . . . . . „ „ 5 M. — Pf.
Forlene, kleingehackte Abfallatten zum Anfeuern „ „ 13 M. 50 Pf.
„ „ „ „ „ „ Centner 1 M. 15 Pf. frei vor's Haus.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf, das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

---

## Liederkranz.

3.2. Die nach §. 24 unserer Vereins-Gesetze vorgeschriebene

## Generalversammlung

findet

**Samstag den 1. Mai d. J., Abends 8 Uhr,**

im Vereinslokale (Eintracht, Hinterhaus ebener Erde) statt, wozu wir unsere sämmtlichen verehrlichen Mitglieder hiermit auf das Freundlichste einladen.

Karlsruhe, den 21. April 1875.

**Der Ausschuß.**

---

[Aus der Karlsruher Zeitung].

## Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 21. d. M. gnädigst geruht, den Oberamtsrichter Wilhelm Bulster zu Müllheim zum Kreisgerichts-Rath bei dem Kreis- und Hofgerichte Karlsruhe zu ernennen; den Amtsrichter August Roller zu Neustadt an das Amtsgericht Bühl zu versetzen; den Referendär Emil Armbruster von Achern zum Amtsrichter in Neustadt, den Referendär Max Buchenberger von Mosbach zum Amtsrichter in Müllheim, den Referendär Frhrn. Adolf v. Marschall von Karlsruhe zum Staatsanwalt bei dem Kreisgerichte Mosbach zu ernennen; den dem Kreis- und Hofgerichte Karlsruhe zur Verwendung im Sekretariate beigegebenen Oberamtsrichter Friedrich Heil auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; den Referendär Ludwig Würth von Donaueschingen zum Secretär bei dem Kreis- und Hofgerichte Karlsruhe zu ernennen

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 22. d. M gnädigst geruht: den Medizinalrath Emmerich Barth in Offenburg zum Bezirksarzt daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 21. d. M. gnädigst geruht,

den Revisor Stichs von dem Verwaltungshofe in gleicher Eigenschaft zu der Oberrechnungskammer zu versetzen;

den Revisoren Hündle und Friedrich bei der Oberrechnungskammer den Titel als Oberrevisoren zu verleihen.

### Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 23. April. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|---|---|---|---|---|
| 6 U. Morg. | + 3 | 27" 7''' | Nord | trüb |
| 12 „ Mitt. | + 9 | 27" 9''' | „ | umwölkt |
| 6 „ Abds. | + 7 | 27" 9''' | „ | „ |
| 24. April. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 3 | 27" 7''' | Nordost | umwölkt |
| 12 „ Mitt | + 9 | 27" 8''' | Nord | „ |
| 6 „ Abds. | + 7 | 27" 8''' | „ | „ |

### Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 30. April Vormittags 9 Uhr:

A. **Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.**

Keine.

B. **Verwaltungsgegenstände** in öffentlicher Sitzung.

1. Gesuch der Ehefrau des Assistenten Johann Georg Söhnlin, Julie geb. Bronn, dahier, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank Stephanienstraße 67.
2. Gesuch des Gastwirthes Wilhelm Heimberger hier, um Erlaubniß zum Betrieb der Gastwirthschaft zum Prinz Max hier.
3. Gesuch der Josef Schucker Wittwe hier, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 25 der Zähringerstraße.

C. **Verwaltungsgegenstände** mit Ausschluß der Oeffentlichkeit.

1. Die Bauveränderungen in dem Laboratorium des Königlichen Artillerie-Depots hier.
2. Straßenanlage zwischen der Mühlburger Land- und der verlängerten Sophienstraße betreffend.

Den Betheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 2.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.